

StuPa – Protokoll vom 26.06.01

Sitzungsbeginn: 19:26
Sitzungsleitung: Iris Schäfer
Protokoll: Jochen Schwenk

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

- Björn Egner beantragt die Punkte sechs und sieben der Tagesordnung zu vertauschen. Es folgt die Abstimmung:

Dafür: 7
Dagegen: 8
Enthalten: 5

Damit ist der Antrag zur Vertauschung der Punkte sechs und sieben abgelehnt.

- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 1: altes Protokoll

Matthias Maschke merkt an, dass Björn Egner bei der Liste Odenwald und nicht beim LSD ist. Das muss im alten Protokoll geändert werden. Ansonsten wird das alte Protokoll angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

- Vertretungen:

Bei der Liste FW wird Alexander Klink durch Markus Helmerich vertreten und Konrad Linkies durch Julia Klinger

- Nächste StuPa – Sitzungs – Termine

06.11.01 um 19:00 Uhr
12.12.01 um 19:00 Uhr

TOP 3: Gastanträge

Es sind keine Gäste anwesend, wie auch dem SuPa – Präsidium keine Gastanträge vorliegen.

TOP 4: Bericht des AStA

- Der AStA überlegt, ob er das Lichtwiesenbüro schließen soll. Gründe dafür sind vor allen Dingen, dass der dort angebotene Service entweder vom AStA-Büro Stadtmitte oder den AStA-Läden (Liwi) besser abgedeckt werden könnte; dafür ein regelmäßig besetztes AStA-Büro einfach nicht notwendig ist. Informationen des AStA zum Studium an sich, können auch so auf der Lichtwiese (in den AStA-Läden beispielsweise) ausgelegt werden. Es folgt eine Diskussion um diese Bewertungen und um die Frage der Notwendigkeit eines AStA-Liwi-Büros.
- BAFöG: in den meisten Fällen konnte der AStA, obwohl das BAFöG-Referat im Moment unbesetzt ist, den anfragenden Studierenden weiterhelfen. Nicht zu letzt auch deshalb, weil die AStA-Sekräterin sich durch ihre lange Arbeit im AStA gut mit der Materie auskennt. Die beiden Punkte wurden von Jochen berichtet.
- Gewerbe, wurde von Thilo berichtet:

Läden: es gibt schon eine leichte Umsatzsteigerung, die ist aber noch nicht ausreichend. Bis zum 01.07.01 werden die Läden Scannerkassen haben. Die Scannerkassen werden am folgenden Wochenende angeliefert und deshalb wird es an diesem Wochenende auch gleich eine Inventur der AStA-Läden geben.

Schlosskeller: dort läuft soweit alles ganz gut.

Druckerei: In der Druckerei klappt die Umstellung auf Layoutarbeiten überhaupt nicht. Die Druckerei verhält sich strukturkonservativ: die DruckerInnen hängen doch sehr an ihren Maschinen. Es werden also größere und drastischere Schritte notwendig sein, um die Probleme der Druckerei zu lösen. -> Thilo stellt verschieden optionale Schritte vor.

Generell meint Thilo, dass er alle die Gewerbe betreffenden Probleme bis WS 2001/2002 gelöst haben mag. Danach mag er sich nämlich um die Einrichtung eines gewerblichen Referates für die Stoefflerle-Halle kümmern.

- Michael berichtet über die Aktivitäten im Bereich "politische Bildung": für Arvid Harnack, einem Darmstädter Widerstandskämpfer soll eine Gedenktafel gewidmet werden. Es gab Veranstaltungen zum Grenzcamp und eine Fahrt, geleitet vom Darmstädter Zeitzeugen Phillip Benz, nach Osthofen. Weiterhin wird der AStA ein Interkulturelles Wochenende, was in Universitätsräumen stattfinden soll, unterstützen. Am 18.07.01 bietet der AStA eine Exkursion zum "Dokumentationsarchiv des deutschen Widerstandes" an.
- Lars beendet den TOP "Bericht des AStA", in dem er aus dem Bereich HoPo berichtet: der Beitritt des AStA zum fzs ist geschehen. Außerdem ist der AStA nun auch im AS des fzs. Beitragsmäßig sind wir jetzt "Schnuppermitglied", ansonsten aber voll stimmberechtigt. Weiterhin erzählt Lars von seinem Besuch der DAAD-VV, besonders von der dort vorgestellten neuen Werbekampagne des DAAD, die wohl mehrheitlich bei den anwesenden Studierenden auf Ablehnung stieß.

TOP 5: Besetzung des Wahlausschusses

Vorschläge:

Lars Schewe
Iris Schäfer
Peter Engemann

Es folgte die Abstimmung:

Dafür: 19
Dagegen: 0
Enthalten: 1

TOP 6: 2. Lesung des Haushalts

Abstimmung ohne Diskussion:

Dafür: 16
Dagegen: 5
Enthalten: 0

Damit wurde der Haushalt in 2. Lesung verabschiedet.

TOP 7: StuWe

- Am 12.06.01 wurde die Beitragserhöhung beschlossen. Ab nächstem Semester werden die Studierenden der TU und FH Darmstadt 18 DM mehr StuWe–Beitrag bezahlen müssen. Die Erhöhung wurde gegen die drei Stimmen der studentischen Mitglieder beschlossen. Versprechen des Geschäftsführers wurden damit nicht eingehalten. Offensichtlich werden im StuWe keine Diskussionen gewollt; stattdessen werden einfach Fakten geschaffen.
- Nach der Sitzung haben die studentischen Mitglieder des StuWe–Vorstandes eine Presseerklärung verfasst.
- Der Rücklauf der Flugblattaktion "Mängelliste StuWe" war minimal: 50 Leute haben sich per Mail gemeldet.
- Es wurde also alles versucht, um über Gremienwege die Erhöhung zu Verhindern. Es folgt eine Diskussion, was denn nun eigentlich noch zu tun bleibt. Gibt es noch Chancen für die Studierenden diese Erhöhung abzuwenden?
- Markus Helmerich schlägt eine Arbeitsgruppe des StuPa zur Preiserhöhung des StuWe vor. Der AStA würde dich daran personell und strukturell beteiligen.
- Das StuPa befindet diesen Vorschlag für gut. Es wird also die "AG StuWe–Visionen" eingerichtet, bestehend aus den drei studentischen Mitgliedern des StuWe–Vorstandes, einer Person aus dem AStA und zwei bis drei Interessierten aus dem StuPa.
- Das erste Treffen wird am 11. Juli um 15:00 Uhr stattfinden. Alexander Koch, Anke Berneburg und Lars O. Grobe wollen als StuPa–Mitglieder ebenfalls dazukommen.

TOP 8: Anträge

Es liegen dem StuPa–Präsidium keine Anträge vor.

TOP 9: Finanzantäge

Es liegen dem StuPa–Präsidium keine Finanzanträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Der RPA hat sich letzte Woche konstituiert. Björn Egner ist Vorstand und Markus Moog ist der Stellvertreter.

Sitzungsende: 20:47